Die Erprobungsstufe

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium stellt für Schülerinnen und Schüler eine besondere Phase in ihrer Schulbiographie dar: sie wechseln aus der vertrauten und überschaubaren Welt der Grundschule an das große System Gymnasium. Neue Mitschülerinnen und Mitschüler, zahlreiche Lehrkräfte, neue Fächer, steigende Anforderungen, der ungewohnte Schulweg, ein unbekanntes Schulgelände mit mehreren Gebäuden- das sind große Herausforderungen für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler.

Diesen Übergangsprozess begleiten wir am Gymnasium Theodorianum durch folgende Bausteine:

- Bereits im Januar, also noch vor der Anmeldung, bieten wir einen Schnuppernachmittag bei uns an. Hier kann das Fach Latein näher erkundet und der Spaß am gemeinsamen Musizieren in der Musikklasse geweckt werden.
- Kurz vor den Sommerferien laden wir die neuen Schülerinnen und Schüler zu einem Kennenlernnachmittag ein. Jetzt werden sie erstmalig als neue 5a, 5b oder 5c zusammengeführt und lernen sich und ihre Klassenlehrerinnen bzw. -lehrer näher kennen.
- Die erste Schulwoche starten wir mit einem Sonderstundenplan. Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer erhält zusätzliche Stunden, in denen nun Zeit und Raum für die vielen Fragen rund um den Schulstart, zum weiteren Kennenlernen und zum Erkunden des Schulgebäudes bleibt.
- Im Stundenplan ist eine zusätzliche gemeinsame Klassenstunde festgesetzt, die vom Klassenleitungsteam vor allem für die Durchführung des Programms „Eigenständig werden“ genutzt wird.
- Bis zu den Herbstferien findet auch schon die dreitägige Kennenlernfahrt in eine Jugendherberge in der Umgebung statt. Im Mittelpunkt der Fahrt steht das Zusammenwachsen zu einer guten Klassengemeinschaft.
- Nach den Herbstferien laden wir die Kolleginnen und Kollegen der abgebenden Grundschulen zur ersten Erprobungsstufenkonferenz in unsere Schule ein. Im Zentrum steht hier der intensive Austausch über das gemeinsam unterrichtete Kind.
- Im November folgt dann der erste Elternsprechtag am Gymnasium. Im ausführlichen Gespräch zwischen den Eltern und dem Klassenleitungsteam werden Eindrücke und Beobachtungen aus den ersten Wochen am Gymnasium ausgetauscht.

- Intensive Beratungsgespräche zwischen den Eltern und dem Klassenleitungsteam und ggf. der Erprobungsstufenleitung ergänzen die Begleitung des Eingewöhnungs- und des individuellen Lernprozesses am Gymnasium.

Gudrun Brill (Erprobungsstufenkoordinatorin)